

Praxiseinsatz 2009, Sondertest: Trekking-Regenschirme

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

In einem Sondertest unserer 2009er Praxistests haben wir extra für Sie den Regen gesucht!



Nasse Angelegenheit: Regenschirm-Praxistest

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Es ist nicht jedermanns Sache, aber oft sind Regenschirme auch auf Wandertour nützliche Helfer, wenn der Himmel seine Schleusen öffnet.

Daher haben wir drei Modelle der Firma **Eberhard Göbel - Euroschirm** im Gelände für Sie ausprobiert. Dabei waren der **Swing liteflex**, der **light trek automatic** und der **birdiepal outdoor**.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

- Region: deutsche Mittelgebirge
(Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück und Pfälzer Wald)
Slowakei
(Hohe, Niedere und Westliche Tatra)
- Strecken: zwischen 8 und 26 km
bis zu 1000 Höhenmeter einfach pro Tag
- Temperaturen: zwischen 2°C und +29°C
- Wetter: Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneereggen
- Zeitraum: April 2009 bis August 2009
(Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Wenn es so richtig schüttet, ist man froh über guten Regenschutz. Diesen kriegt man nicht nur mit funktioneller Outdoor Kleidung, sondern auch mit geeigneten Trekking-Schirmen. Diese gibt es in vielerlei Variationen: leicht, oder super robust oder kurz und handlich!

Swing liteflex

- superleichter, professioneller Trekking-Schirm
- sehr belastbares Glasfasergestell
- Sicherheitsschieber am Stock
- Doppelnähte zwischen den Segmenten
- praktische Umhängehülle mit verstellbarem Trägergurt
- EVA Hartschaum Griff mit Rillen für optimalen Griff
- verstellbare Handschlaufe
- UV-Silbermetallic Beschichtung gegen 2.50 € Aufpreis erhältlich

Material Gestänge: High Density Glasfaserschienen und leichter beschichteter Glasfaserstock

Material Bespannung: 100% Polyester mit Teflonbeschichtung

Gewicht Schirm: 208 g Gewicht Schirm mit Hülle: 262 g

Ladenpreis: 29,90 €

www.euroschirm.com



Swing liteflex

birdiepal outdoor

- extrem robuster professioneller Trekking-Schirm
- sehr belastbares Glasfasergestell
- patentierte Sicherheitsspitzen mit Abriebschutz
- Glasfaserprofilschaft macht Verdrehen der Öffnungsmechanik unmöglich
- bequemer und unkomplizierter Sicherheitsschieber zum Öffnen/Schließen
- Doppelnähte zwischen den Segmenten
- praktische Umhängehülle mit verstellbarem Trägergurt
- griffiger High-Density-Hartschaumgriff mit integriertem Kompass
- verstellbare Handschlaufe
- UV-Silbermetallic Beschichtung gegen 2.50 € Aufpreis erhältlich

Material Gestänge: High Density Glasfasergestell mit Glasfaserprofilschaft

Material Bespannung: 100% Polyamid

Gewicht Schirm: 378 g Gewicht Schirm mit Hülle: 456 g

Ladenpreis: 49,50 €

www.euroschirm.com



birdiepal outdoor

light trek automatic

- professioneller faltbarer Mini-Trekking-Schirm mit Automatik
- korrosions- und verrottungsfestes Gestänge aus Glasfaser und Aluminium
- gehärteter Aluminium Profilschaft
- Öffnungs- und Schließautomatik
- Doppelnähte zwischen den Segmenten
- griffiger High-Density-Hartschaumgriff mit integriertem Kompass
- praktische Nylonhülle mit Karabinerhaken und Klettbefestigungsschlaufe
- UV-Silbermetallic Beschichtung gegen 2.50 € Aufpreis erhältlich

Material Gestänge: Glasfaser, Eloxal Aluminium und Glasfaser-Polyamid

Material Bespannung: 100% Polyester mit Teflonbeschichtung

Gewicht Schirm: 302 g Gewicht Schirm mit Hülle: 332 g

Ladenpreis: 41,00 €

www.euroschirm.com



light trek automatic

1. Ausstattung:

Alle drei Schirme sind speziell für den Einsatz im Outdoor Bereich konzipiert. Das merkt man schon beim ersten Auspacken an den jeweils mitgelieferten Köchern, die sich entweder bequem über die Schultern hängen lassen oder gut am Rucksack bzw. Gürtel zu befestigen sind.

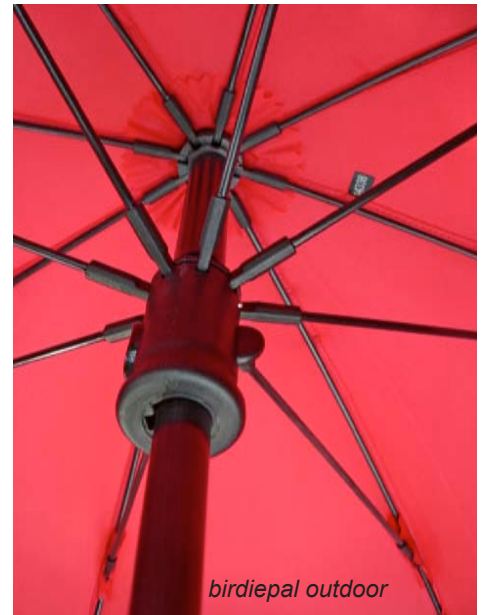
Die Gestelle der Schirme sind sehr sorgfältig verarbeitet und bestehen vorwiegend aus sehr belastbarem Glasfasermaterial. Das spart zum einen Gewicht, bringt aber zugleich eine enorme Stabilität und Flexibilität mit. Während der **Swing liteflex** und der **birdiepal outdoor** ausschließlich auf Glasfasergestänge vertrauen, kommt beim zusammenschiebbaren **light trek automatic** zusätzlich noch eloxiertes Aluminium zum Einsatz.



light trek automatic

Bei diesem Mini-Schirm ist auch die Mechanik sehr ausgetüfelt: Federn sorgen dafür, dass sich der Schirm auf Knopfdruck öffnet und auch wieder schließt! Die Spannfeder wird nach dem Schließen durch mechanisches Zusammenschieben erneut gespannt.

Bei der Bespannung, die bei allen drei Modellen äußerst sorgfältig mit Doppelnähten zwischen den Segmenten vernäht ist, verwenden **Swing liteflex** und **light trek automatic** Polyester, das durch eine zusätzliche Teflonbehandlung wasserdicht und schmutzabweisend ist. Der **birdiepal outdoor** ist mit einer Polyamidbespannung ausgestattet.



birdiepal outdoor



Swing liteflex

Alle drei Modelle können gegen geringen Aufpreis mit einer Silbermetall Beschichtung erworben werden. Diese Ausführung gibt zusätzlich zu den Regenschutzigenschaften noch einen hervorragenden Sonnenschutz. Da die Wärme an der Metallbeschichtung reflektiert wird, sorgt der Schirm dann an heißen Tagen für effektiven Sonnenschutz und kühlen Schatten.

Die Griffe der Schirme bestehen aus EVA Hartschaum, der auch im nassen Zustand angenehm anzufassen ist. Rillen am **Swing liteflex** unterstützen die Griffbarkeit. Als Orientierungshilfe kann man beim **birdiepal outdoor** und beim **light trek automatic** den integrierten Minikompass im Griff nutzen.

2. Technische Daten

Wichtig beim Wandern sind natürlich die Ausmaße und das Gewicht eines Schirmes. Die folgende Tabelle stellt die Gewichte (mit und ohne Hülle), die Stocklänge, den Radius der Spannweite und den Durchmesser der drei Testkandidaten gegenüber:

	Swing liteflex	birdiepal outdoor	light trek automatic
Gewicht ohne Hülle	208 g	378 g	302 g
Gewicht mit Hülle	262 g	456 g	332 g
Stocklänge	63 cm	67 cm	29 cm / 57 cm (offen)
Radius Spannweite	58 cm	61 cm	57 cm
Durchmesser	100 cm	103 cm	100 cm



3. Praxistauglichkeit:

In der Praxis hat uns v.a. die Robustheit der Schirme beeindruckt. Während handelsübliche Exemplare spätestens bei einer mittelstarken Windbö den Dienst versagen, bleiben die Schirme von **Eberhard Göbel - Euroschirm** davon unbeeindruckt. Besonders der **Swing liteflex** und der **birdiepal outdoor** bewiesen auch bei sehr starken Winden ihre Outdoor-tauglichkeit.

Die Stärken des **light trek automatic**, der ebenfalls erheblich stabiler ist als normale Mini-Schirme, liegen auf seiner Flexibilität und dem kleinen Packmaß. Besonders positiv ist der Schließmechanismus des faltbaren Schirmes: auf Knopfdruck öffnet sich der Schirm nicht nur, sondern schließt sich bei erneutem Knopfdruck auch automatisch wieder. Besonders beim Wandern auf engen Passagen ist das sehr vorteilhaft, hat man doch nicht immer beide Hände frei, um den Schirm wieder zu schließen.

light trek automatic



Swing liteflex



birdiepal outdoor

Durchdacht sind auch die mitgelieferten Aufbewahrungshüllen. Während der **Swing liteflex** und der **birdiepal outdoor** in einer Hülle mit Schultergurt untergebracht werden können, lässt sich die Hülle des **light trek automatic** per Klettverschluss oder Karabinerhaken einfach an Gürtel oder Rucksack befestigen. Das Problem „wohin mit dem nassen Schirm“ ist damit von vorne herein erledigt.

Da der **light trek automatic** aber nicht über eine Handschlaufe verfügt, muss man in zwangsläufig in der Hand halten, wenn man ihn nicht gleich in die Hülle stecken möchte. Bei den beiden anderen Modellen, dem **Birdiepal Outdoor** und dem **Swing liteflex** gibt es verstellbare Handschlaufen. Allerdings sind diese v.a. für kräftige Männerhände oder beim Tragen von Handschuhen etwas zu kurz konzipiert.

Die Einrastmechanismen der beiden Stockschrime sind einfach aber gut konstruiert. Fingereinklemmen kommt hier bestimmt nicht vor. Beim **birdiepal outdoor** sollte man sich aber vergewissern, dass der Mechanismus nach dem Öffnen tatsächlich eingerastet ist, sonst fällt der Schirm unerwartet in sich zusammen. Hat man den Schirm aber ordnungsgemäß geöffnet, bringt ihn auch starker Wind nicht zum Nachgeben.

Dank der guten Verbindung der Streben mit der Bespannung trotz auch dieser, bei handelsüblichen Billigschirmen oft neuralgische Problempunkt, jedem Wetter. Die Bespannung hat sich auch nach mehrstündigem Regenmarsch als wasserdicht erwiesen. Dank der Teflonbeschichtung auf dem **Swing liteflex** und dem **light trek automatic** haftet auch Schmutz kaum auf der glatten Oberfläche. Die Rücktrocknung der Stoffe erfolgt bei allen drei Testmodellen innerhalb weniger Stunden.

Noch ein Wort zum Gewicht: hier erstaunt der **Swing liteflex** mit nur knapp über 200g Eigengewicht. Der **birdiepal outdoor** schlägt mit 378 g schon deutlich schwerer zu Buche. V.a. muss man ja noch das zusätzliche Gewicht der Hülle berücksichtigen: dann hat man fast ein halbes Kilogramm Zusatzgewicht im Rucksack. Zum Vergleich eine 3-Lagen-Membranjacke wiegt heutzutage etwa 400g, die leichtesten Jacken gibt es schon ab 300 g. Auch beim faltmodell **light trek automatic** trägt man mit 300g deutlich mehr Gewicht als mit „normalen“ Mini-Schirmen umher, was aber logisch und nachvollziehbar ist: die enorme Stabilität verlangt eben einige Zusatz-Gramm.

4. Zusammenfassung:

Gerade bei warmem Wetter, kommt auch modernste Regenkleidung mit Membrantechnik oft an die physikalischen Grenzen, was die Atmungsaktivität betrifft. In solchen Fällen bieten Trekking-Regenschirme, wie die drei Testkandidaten, eine hervorragende Alternative: ausreichend groß in der Spannweite, um Kopf, Schultern und Rucksackoberseite zu schützen und ausreichend robust gegen Wind und Wetter, kann man so bestens beschirmt und belüftet auch im Regen Wanderspaß erleben.

Schlußendlich ist es aber wirklich Geschmackssache, ob man mit Regenschirm oder Regenkleidung im Nassen unterwegs ist. In jedem Fall lohnt sich für alle Regenschirmfans der Kauf eines echten Trekking-Schirmes: der höhere Preis und das eventuell höhere Gewicht wird zu 100% mit enormer Stabilität und Funktionalität erstattet.



Schirmtest im Hochgebirge